

Carcon

„Man muss antizyklisch handeln“

Der Werkstattausrüster Carcon GmbH (www.car-con.org) mit Sitz in Frankfurt/Oder vertreibt Klimaservicegeräte der Marke Ecotechnics, Reifenmontier- und Wuchtmaschinen des Herstellers M & B Engineering, Hebebühnen aus dem Hause Mondial-Lift sowie Öl- und Fettgeräte von Gartec. Der Geschäftsführer Peter Klapecki hat eine gesunde Einstellung zu der Finanzkrise und lässt sich von ihr wenig beeindrucken. Er sagt: „In wirtschaftlich schwierigen Zeiten sind die Unternehmer gefordert, ihre Mitarbeiter regelmäßig, wenn nicht sogar ständig zu motivieren. Dies ist besonders wichtig, um dem allgemeinen Trend zum Selbstmit-



Peter Klapecki: „Die Antworten von gestern muss man heute schon überdenken.“

leid entgegenzuwirken. Erfolg ist im Moment nur mit einer positiven Grundeinstellung möglich. Von vielen Menschen höre ich: ‚Es wird noch schlech-

ter‘. Mit diesen Gedanken im Kopf lehnen sich viele zurück und warten geduldig auf bessere Zeiten. In vielen Gesprächen mit meinen Mitarbei-

tern, Kunden und Lieferanten mache ich immer wieder deutlich, dass man die momentan schwierige Zeit als eine neue Herausforderung betrachten muss. Neue Ideen, neue Produkte, ein neues Marketing und eine ansteckende Motivation nach dem Motto ‚Wir lassen uns nicht unterkriegen – wir tun was dagegen‘ sind die wichtigsten Faktoren für den Erfolg in der Krise. Ich glaube, dass die Unternehmen antizyklisch denken müssen. Es ist wichtig, ständig darüber nachzudenken, ob die Antworten von gestern heute noch richtig sind. Wir bei Carcon tun es täglich und haben Erfolg damit.“

ml



Foto: GYS

Karosserie-Instandsetzung

Sinnvoll aufrüsten

Die Inhaber des Karosserie-Instandsetzungsbetriebs Wiedmann, Norbert und Hannelore Wiedmann, stellen hohe Ansprüche an ihre Werkstatteinrichtung. Deshalb haben sie sich für eine Ausrüstung entschieden, die einerseits dem Stand der aktuellen Reparaturtechniken entspricht und andererseits wirtschaftlich

Die Inverter-Punktschweißmaschine BP-LCX deckt alle in der Praxis gängigen Schweißpositionen ab.

bei der Anschaffung ist. Vor Kurzem haben sie sich nun die wassergekühlte Inverter-Punktschweißmaschine BP-LCX des Herstellers GYS (www.gys-schweissen.com) gekauft.

„Damit können wir die Produktivität unserer Werkstatt steigern. Denn die Doppelzangenanlage (X+C Type) mit jeweils einem kompletten Elektrodenarmekit deckt alle gängigen Schweißpositionen ab. So vermeiden wir teure Umrüstzeiten“, erklärt Norbert Wiedmann.

Mit einem Schweißstrom bis zu 13.000 A, einem Zangenanpressdruck von maximal 550 daN und einem abruf-

baren Schweißprogramm- und Leistungsrekorder erfüllt die Anlage die Anforderungen der meisten Kfz-Hersteller für hoch-, höher- und höchstfeste Karosseriebleche.

Trotz Krise strahlt Wiedmann (www.wiedmannauto-lack.de) Optimismus aus. Die wohl überlegte Investition war auch notwendig, um die erforderliche Versicherungszertifizierung zu erhalten.

Zum anderen verdeutlicht sie die Zuversicht des Unternehmens: Mit der neuen Ausrüstung kann es der bereits heute gestiegenen Auslastung gerecht werden – und der für das nächste Jahr geplanten Expansion.

ml